

B-LR-24 Ursula Reichenmiller-Thoma

Tagesordnungspunkt: TOP 9. Länderrat (10 Delegierte + Ersatz)

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir GRÜNE sind in der neuen Bundesregierung die zweitstärkste Kraft und stellen mit Claudia wieder die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages – Herzlichen Glückwunsch, Claudia.

Das bedeutet, nicht mehr nur Klimaschutz fordern, sondern vor allem Verantwortung übernehmen für alle Prozesse der Transformation, die so dringend notwendig ist.

Umso notwendiger ist es, dass aus dem Länderrat nicht nur Signale, sondern starke Stimmen und Zuarbeit kommen, die einerseits der neuen Regierungsfraktion den Rücken stärken und andererseits Bayern und hier auch Schwaben im Länderrat vertreten, wenn es um eine effiziente Vernetzung GRÜNER Politik in den Bundesländern geht.

Obwohl ich aus dem flächenmäßig größten Kreisverband Schwabens komme, sind wir nur knapp 350 GRÜNE Mitglieder in 20 Ortsverbänden. Unser Landkreis Augsburg besteht aus 46 Gemeinden mit insgesamt 256.000 Einwohner*innen, viel weniger als die Stadt Augsburg.

Ich selbst bin Kreisrätin, habe soeben ein Vorzeigeprojekt erfolgreich abgeschlossen und mit GRÜNEN Kolleg*innen einen Klima-Check auf den Weg gebracht. In meiner Gemeinde mit 3.000 Einwohner*innen habe ich als 3. Bürgermeisterin das Ratsinformationssystem und Bürger*innenportal vorangebracht.

GRÜNE Politik wird auf dem Land häufig gleichgesetzt mit: „Verbote“ und „teuer“. Ich kenne die Beharrungskräfte in den Kommunen, die ein „Weiter so“ irgendwie ermöglichen wollen, ich weiß um die personell und finanziell engen kommunalen Ressourcen, wenn es um Ideen und Maßnahmen zum Anschub und zur Begleitung der Transformation geht, wenn es um eine Vorbildfunktion der Kommune, der Landkreise in Sachen Klimaschutz, Energiewende, Mobilitätswende und Kreislaufwirtschaft geht.

Ich will meine Zeit, Kraft und Erfahrung in den Länderrat einbringen, um den ländlichen Raum zu stärken und zu vertreten

- mit seinen spezifischen Problemen der Agrarwende,
- des ÖPNVs, der Anbindung mit Bus und Bahn,

**Alter:**

63 Jahre

Geschlecht/Pronomen:

weiblich / sie

Ausbildung:

Fachkrankenschwester für
Innere Intensivmedizin /
Supervisorin

Beruf:

ehrenamtl. Kommunalpolitikerin

Kreisverband:

KV Augsburg-Land

Grüne Vita:

Mitglied seit 05/2018, Gründung
OV Aystetten 2019,
OV-Sprecherin bis 05/2021,
Bürgermeister-Kandidatin 2020,
3. Bürgermeisterin, Kreisrätin

Weiteres Engagement:

Vorstandsmitglied BRK
Augsburg Land, Mitglied
Freiwillige Feuerwehr Aystetten,
Kneippverein Aystetten,
Fördermitglied Cappella
Aquila Festivalorchester der
Opernfestspiele
Heidenheim/Brenz

Homepage:

<https://reichenmiller-thoma.de>

E-Mail-Adresse:

reichenmiller-thoma@gruene-aystetten.de

- damit die Energie- und Mobilitätswende auch in Bayern ankommt,
- damit die notwendige Digitalisierung in den Gemeinden, auf jedem Dorf und seinen kleinen Schulen erfolgt,
- wenn Wohnungsnot und Nachverdichtung den Dorfcharakter nachhaltig verändert, wenn Infrastruktur, KiTa-Plätze usw. angepasst werden müssen,
- damit dies alles auch für Menschen mit wenig Einkommen erschwinglich wird und Teilhabe keine Frage des Geldbeutels ist.

Im Hinblick auf die Landtagswahl 2023 dürfen wir mit unseren Zielen und ihrer Umsetzung keine Zeit verlieren und wollen dabei alle mitnehmen.

Ich bitte euch um euer Vertrauen und eure Stimme. Danke!

Eure Ursula